Kantonsschule Glarus

Aufnahmeprüfung 2020
1. Klasse
LMA/wü

Zeit: 45 Minuten

DEUTSCH Sprachkunde

- Die Prüfung umfasst ohne Text- und Deckblatt 8 Seiten.
- Im Teil A sind 9, im Teil B 4 und im Teil C 5 Aufgaben zu lösen. Kontrolliere, ob du alles vollständig erhalten hast.
- Notiere unten deinen Namen, Vornamen und deine Kandidaten-/Kandidatinnen-Nummer.
- Lies den beiliegenden Text «Allmorgendlich», bevor du die Aufgaben löst.
- Die Aufgaben beziehen sich auf den Text.

Name: ..... **Vorname:** .....

Kandidaten-/Kandidatinnen-Nummer: .....

erzielte Punkte Teil A:	(13)
erzielte Punkte Teil B:	(7.5)
erzielte Punkte Teil C:	(11.5)
Total erzielte Punkte:	(32)

Korrigierende Lehrpersonen: .....

LÖSUNGEN

TEIL A: TEXTVERSTÄNDNIS

Aufgabe 1 (1 P)

Warum sagt die Erzählperson, dass zwischen ihr und der Passagierin im roten Mantel «Feindschaft» herrsche? (Z. 19/20) Kreuze die Antwort an, die am ehesten zutrifft.

a) Die Erzählperson ernährt sich im Gegensatz zur Passagierin vegetarisch. ☐
b) Die Erzählperson braucht ein Feindbild. ☒
c) Die Erzählperson möchte den Stammplatz der Passagierin für sich. ☐
d) Die Passagierin ist unfreundlich zur Erzählperson. ☐

Aufgabe 2 (1.5 P)

Die Erzählperson sagt: «Erst als sie einige Tage nicht im Bus sass und mich dies beunruhigte, erkannte ich die Notwendigkeit des allmorgendlichen Übels.» (Z. 27)
Welches «allmorgendliche Übel» ist damit gemeint?

Die Begegnung mit der Passagierin im roten Mantel und die Tatsache, dass sie sich über sie ärgert bzw. ärgern kann.

Aufgabe 3 (1.5 P)

In mindestens einem Punkt widerspricht sich die Erzählperson in ihrer Beschreibung der Passagierin. Nenne einen solchen Widerspruch und gib die entsprechenden Zeilen im Text an.

Die Passagierin schmatzt beim Essen nicht (Z. 14 f.), dennoch berichtet die Erzählperson, dass sie unmässig schmatze. / Die Erzählperson behauptet, die Passagierin krächze, aber sie hat sie nie sprechen gehört.

Aufgabe 4 (1 P)

Handelt es sich bei der Erzählperson um eine Frau oder einen Mann? Nenne die Textstelle (Zeile(n)), aus welcher man die Antwort lesen kann.

a) Eine Frau ☒
b) Ein Mann ☐

Zeile(n): 9 f.

Aufgabe 5 (3 P)

Die Erzählperson nennt mindestens zwei Gründe, warum sie der Passagierin nicht aus dem Weg geht, obwohl es ihr leicht möglich wäre. Nenne zwei solche Gründe, die im Text angegeben werden, und gib die entsprechenden Zeilen im Text an.

a) 1. Grund: Zeile(n) 38 f.

Wenn sie einen früheren Bus nähme, könnte sie 10 Minuten weniger lang schlafen.

b) 2. Grund: Zeile(n) 27 f.

Der Ärger über die Passagierin ist für die Erzählperson zu einer Notwendigkeit geworden, die sie sogar vermisst, als die Frau einmal einige Tage nicht im Bus sitzt.

Aufgabe 6 (1 P)

In Z. 31/32 sagt die Erzählperson: «[Ich] nahm sie mit nach Hause.»
Wie ist das gemeint?

In den Gedanken der Erzählperson ist die Passagierin stets anwesend, auch wenn sie zu Hause ist. Der Zwang, sich über die Passagierin zu ärgern, setzt sich zu Hause fort.

Aufgabe 7 (1 P)

Die Erzählperson sagt, sie sei «beunruhigt» gewesen, als die Passagierin einige Tage lang nicht im Bus erschien. (Z. 27)

Wieso war die Erzählperson beunruhigt? Kreuze die Antwort an, die am ehesten zutrifft.

a) Aus Sorge um die Gesundheit der Passagierin. ☐
b) Aus Neid, weil die Passagierin nicht arbeiten musste. ☐
c) Weil sich die Erzählperson gerne über die Passagierin geärgert hätte. ☒
d) Aus Sorge, dass die Erzählperson vielleicht im falschen Bus sitzt. ☐

Aufgabe 8 (2 P)

Am Schluss der Geschichte bemerkt Beate, die Freundin der Erzählperson, beim Anblick der Passagierin: «[…] also ich kann mir nicht helfen, aber die erinnert mich unheimlich an dich. Wie sie isst und sitzt und wie sie schaut.» (Z. 43-44)

Inwiefern hilft diese Feststellung, das Verhalten der Erzählperson gegenüber der Passagierin zu erklären?

Die Erzählperson verhält sich offenbar ähnlich wie die Passagierin im roten Mantel. (½)

Daraus lässt sich schliessen, dass der Hass der Erzählperson auf die Passagierin

zumindest teilweise ein Ausdruck von Ablehnung gegenüber sich selber ist. (1½)

Aufgabe 9 (1 P)

Wodurch wird die «Feindschaft» zwischen der Erzählperson und der Passagierin «besiegelt»? (Z. 19-20)

Durch das «Blickduell» zwischen der Erzählperson und der Passagierin. Die Erzählperson

deutet den Blick der Passagierin als feindselig (ohne sich darüber Rechenschaft zu

geben, dass sie es ja ist, welche die Passagierin die ganze Zeit beobachtet).

TEIL B: WORTSCHATZ

Bei falscher Rechtschreibung können im ganzen Teil Punkte abgezogen werden!

Aufgabe 10 (2 P)

Ersetze die unterstrichenen Ausdrücke mit solchen, die eine ähnliche Bedeutung haben.

Bsp. Unsere Feindschaft war besiegelt. (Z. 20).

Unsere Feindschaft war endgültig.

a) Das Wort mürrisch passte gut zu ihr (Z. 7).

Das Wort griesgrämig / übellaunig / verdrossen / genervt … passte gut zu ihr.

b) Jeden Morgen vergrämte sie mir den Tag. (Z. 23)

Jeden Morgen verdarb / vermieste / versaute /… sie mir den Tag.

c) Gierig […] saugte ich jede ihrer […] Hantierungen auf, […]. (Z. 23–24)

Gierig saugte ich jede ihrer Tätigkeiten / Verrichtungen / Handlungen / … auf.

d) Ich erzählte meinen Freunden von ihrem unmässigen Schmatzen. (Z. 32)

Ich erzählte meinen Freunden von ihrem lauten / übermässigen / unkontrollierten / … Schmatzen.

Aufgabe 11 (2 P)

Finde zu den folgenden Wörtern solche, die das Gegenteil ihrer Bedeutung im Text ausdrücken.

Bsp.	*flüstern*	*schreien*
a)	glatt (Z. 4)	gekraust / gewellt / gelockt / lockig
b)	fremd (Z. 8)	vertraut / bekannt / gewohnt
c)	hervorholen (Z. 13/14)	versorgen / zurücklegen / verstauen / einpacken

d) abstossend (Z. 33) anziehend / herzig / hübsch / schön

Aufgabe 12 (1.5 P)

Kreise das schräg gedruckte Wort ein, welches das unterstrichene Wort am treffendsten beschreibt.

a) Sie las die primitivste Boulevardzeitung (Z. 37)

kümmerlichste / niveauloseste / meistgelesene / unanständigste

b) Ihr Haar war zu einem langweiligen Knoten aufgesteckt. (Z. 5)

einschläfernden / biederen / eintönigen / spassfreien

c) Wurde ich belächelt, beschrieb ich ihre knarzende Stimme. (Z. 36)

raue/ ächzende / quietschende / quengelnde

Aufgabe 13 (2 P)

Wenn man eine Person nicht mag, so wie die Erzählperson die Passagierin im roten Mantel, braucht man dafür auch die Redewendung: «Er/Sie ist mir ein Dorn im Auge.»

Vervollständige die folgenden Redewendungen und Sprichwörter.

a) Du solltest dich in Grund und Boden schämen.

b) Er ist Fussballer mit Leib und Seele.

c) Wir müssen das Busticket wohl oder übel bezahlen.

d) Morgenstund hat Gold im Mund.

TEIL C: GRAMMATIK

Bei falscher Rechtschreibung können im ganzen Teil Punkte abgezogen werden!

Aufgabe 14 (3 P)

Wähle aus dem Kasten unten je ein Wort, das in den nachstehenden Sätzen am besten in die Lücke passt.

weil, dass, damit, dennoch, aber, deshalb, nachdem, als, bevor, bis, denn, obschon, oder, sobald, sondern, während, wenn

Smartphones kann sich heute fast jeder leisten, [a)] sind diese Geräte sehr verbreitet. Jeder ist rund um die Uhr erreichbar, [b)] die meisten das eigentlich gar nicht wollen. [c)] nimmt, wer ein Smartphone hat, in Kauf, permanent online zu sein. Ich finde Smartphones gut, [d)] ich damit mit meinen Freunden in Kontakt bleiben kann. In den Ferien schalte ich es einfach ab, [e)] ich möchte auch mal meine Ruhe haben. Meine Freunde sind mir wichtig, [f)] mein Leben ist mir mindestens genauso wichtig.

a) deshalb b) obschon / während c) Damit

d) weil e) denn f) aber

Aufgabe 15 (2 P)

Vervollständige die grauen Felder in der Tabelle mit je einem Wort aus der gleichen Wortfamilie.
Bei den Nomen ist die gross geschriebene Grundform nicht erlaubt.
Bei den Adjektiven dürfen das Mittelwort (Partizip) 1 und 2 nicht verwendet werden.

	Verb	**Nomen**	**Adjektiv**
Bsp.	*tragen*	*Träger, Trage, ~~Tragen~~*	*tragbar, erträglich* *~~(tragend, (ab)getragen)~~*
a)	sehen	(Ab-, An-, Auf-, Ein-...)Sicht, Versehen,...	offensichtlich
b)	sprechen	Spruch	sprachlos, gesprächig, ...
c)	(ver-)tagen ...	Tag, ...	täglich
d)	finden	Fund, Erfindung, ...	erfinderisch, unerfindlich, ...

Aufgabe 16

(3 P)

Ergänze im folgenden Text die Gross- und Kleinschreibung

*Hast du bisher aus **A**ngst vor schwindelerregenden **H**öhen und komplizierten **S**icherungs-techniken um das **K**lettern einen grossen **B**ogen gemacht? Dann versuche es doch einmal mit etwas **N**euem: dem **B**ouldern. Seit ein paar **J**ahren erlebt diese **A**rt des **K**letterns eine rasante **E**ntwicklung.*

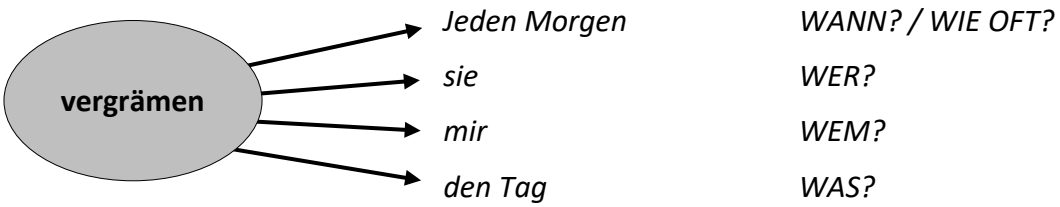
*Dein **K**örper hängt mehrere **M**eter über dem **B**oden, gesichert nur durch die eigenen **K**räfte. Doch das **G**ute ist: auch wenn deine **K**räfte nachlassen, musst du keine **A**ngst vor **V**erletzungen haben. Beim **B**ouldern landet man auf **W**eichbodenmatten. Deshalb braucht man das **D**rum und **D**ran einer **S**icherung wie beim **K**lettern nicht. Am wichtigsten ist ein zuverlässiger **P**artner, der das mögliche **F**allen lenken kann.*

Aufgabe 17

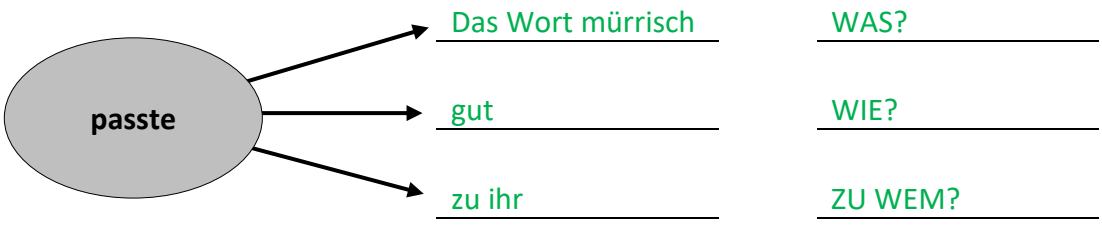
(1.5 P)

Ergänze den Verbenfächer mit den passenden Fragen und Satzgliedern.

Bsp: Jeden Morgen vergrämte sie mir den Tag.



a) Das Wort mürrisch passte gut zu ihr.



Aufgabe 18

(2 P)

Ergänze die grauen Felder mit den entsprechenden Verbformen.

	Infinitiv	**3. Person Singular Präteritum**	**Partizip**
Bsp.	*fahren*	*Er/Sie fuhr*	*(Er/Sie ist) gefahren*
a)	schreien	Er/Sie schrie	(Er/Sie hat) geschrien
b)	rufen	Er/Sie rief	(Er/Sie hat) gerufen
c)	leihen	Er/Sie lieh	(Er/Sie hat) geliehen
d)	bitten	Er/Sie bat	(Er/Sie hat) gebeten